

Heiko Ruwe - zu Lande und zu Wasser ein schneller Junior

Gerbermühllauf der Ruderer: Offenbacher glänzten mit drei ersten Plätzen

Offenbach (jü.) - Der 7. Frühjahrslauf des Hessischen Ruderverbandes für Ruderer und Ruderinnen aller Altersklassen fand nicht wie gewohnt auf der bekannten Strecke im Frankfurter Stadtwald nahe des Goetheturms statt, die schweren Waldverwüstungen zwangen zu einem Ausweichen auf die Strecke am Mainwasen an Gerbermühle und Rudererdorf. Hier war für die 10 000-m-Läufer ein Rundkurs viermal zu durchlaufen, der auf Grund seiner Streckenführung nicht die ungeteilte Zustimmung der Aktiven fand. Dennoch ein Lob den Veranstalter, die kurzfristig so flexibel zu reagieren imstande waren.

In ausgezeichneter Laufform stellten sich die Athleten der Offenbacher Rudervereine vor. Es gab nicht weniger als drei erste Plätze in den Einzelwettbewerben der Juniorenklassen und einen tol-

len Mannschaftserfolg in der Männer-A-Klasse. Herausragend war dieses Mal die Leistung von Heiko Ruwe (ORV 74), im Lauf der Junioren, der in der Vergangenheit bei diesem Wettbewerb schon wiederholt auf sich aufmerksam gemacht hatte. In bravouröser Manier führte er von Anfang an die Konkurrenz an, baute seinen Vorsprung immer weiter aus und lief seine Mitbewerber förmlich in Grund und Boden. Nach 34:57 Minuten hatte er fast eine Minute Vorsprung vor dem Zweitplatzierten vom FRC Fechenheim und wäre mit dieser Leistung über die 10 000-m-Distanz auch in den Männer-Klassen auf einem Spitzenplatz gelandet.

Ihr großes Lauftalent stellte auch Tanja Sand von der Offenbacher RG Undine ein weiteres Mal unter Beweis. Zwischen ihr als Siegerin und der Zweitplatzierten vom Ha-

nauer RC Hassia lagen schon Welten, zugleich erzielte das Offenbacher Ausnahmetalent als Juniorin die beste Zeit aller Läuferinnen insgesamt. Der dritte Offenbacher Sieg blieb in den Reihen des WSV Offenbach-Bürgel. Mit einer Zeit von 19:30 Minuten über die 5000-m-Strecke brauchte sich N. Rak in der Jungen-Klasse (Jg. 1976) lauffend, im Kreise der Sieger nicht zu verstecken.

Lange Zeit geführt hatte im Lauf der Junioren über 5000 m Lars Nixdorf von IGOR Offenbach, mußte seinem hohen Anfangstempo dann aber doch Tribut zollen. Ein guter siebter Platz vor dem Bürgeler Zwillich war dennoch beachtenswert. Viel Kampfgeist bewies auch Sabine Zarzalek vom WSV, die in der Frauen-B-Klasse auf Platz drei einkam. Enorm verbessert zeigte sich auch die IGOR-Juniorin Marion Kramp mit ihrem

12. Platz in der B-Klasse, ihre Stärken liegen allerdings deutlich im ruderischen Bereich.

Den Hauptlauf der Männer A konnte erstmals der Hanauer Michael Buccoli für sich entscheiden. Er distanzierte den Seriensieger Matthias Schmorte vom Limburger Club für Wassersport.

Kurz hinter dem Siegerduo folgte allerdings bereits die starke IGOR-Armada. Mit Michael Mohr, Roland Dern und Jörg Hohe lief die mit Abstand stärkste Mannschaft auf den Rängen 3, 4 und 5 ins Ziel, die starke Leistung rundete der in diesem Jahr ebenfalls für IGOR Offenbach startende Christian Dormermuth mit Platz 7 ab, Michael Dankert, Doppelpartner von Michael Mohr, erlief sich Platz 12. Diese tolle Leistungsdichte läßt nicht nur für den bevorstehenden Gerbermühllauf am 25. März einiges erhoffen.